

Mit André Eisermann Goethe neu erleben

Ein emotional mitreißender Geschichtenerzähler wandelt in der „KulturScheune“ auf den Spuren des jungen Werther

Von Helmut Blecher

HERBORN. Bekannt wurde André Eisermann durch seine Darstellung des „Kaspar Hauser“ und seine überzeugende Wandlungsfähigkeit in „Schlafes Bruder“. Am Sonntagabend war er zusammen mit dem Pianisten und Komponisten Jakob Vinje in der „KulturScheune“ (KuSch) in Herborn zu Gast, um seine Spoken-Word-Performance zu Goethes Sturm-und-Drang-Meisterstück: „Die Leiden des jungen Werther“ zu präsentieren. Das Publikum wurde Zeuge einer emotional mitreißenden Literaturshow.

Es begann 1999 in Wetzlar, als der Schauspieler André Eisermann gebeten wurde, zur Wiedereröffnung des Lottehauses, dem Elternhaus Charlotte Buffs, aus seinem Erst-

lingswerk zu lesen. Bis heute hat er dem jungen Werther Hunderte Male seine Stimme gegeben. „Ich liebe es, in eine Zeit einzutauchen, die nicht so anders ist wie heute. Die Liebe und das Leiden an ihr sind eine zeitlose Angelegenheit“, erklärte Eisermann, der sich – begleitet von Vinjes Klavierkompositionen – so komplett in die Gedanken und unerwiderten Gefühle von Goethes Werther hineinversetzte. Als Zuhörer wurde man so von der physischen und psychischen Anspannung des Romanhelden mitgerissen.

Großes Schauspiel voll dramatischer Eloquenz

André Eisermann, der nicht nur las, sondern mit mimischer Brillanz, trefflicher Gestik und sprachlicher Virtuosität Werthers Seelenleben sezierete und mit Inbrunst seinen Hoffnungen Raum gab, die letztlich im Freitod mündeten, war großes Schauspiel voll dramatischer Eloquenz und Dramatik. Goethes Sprache wurde zum Schauspiel, zum großen Welttheater, in dem Sehnsucht nach Liebe meist unerfüllt bleibt.

Goethes 1774 erschienener Briefroman „Die Leiden des jungen Werther“, in dem ein junger Rechtspraktikant über seine unglückliche Liebesbeziehung zu Lotte berichtet, die



Durch André Eisermanns Interpretation werden Goethes Worte lebendig und eines deutlich: Die Liebe und das Leiden an ihr sind zeitlose Angelegenheiten.
Foto: Helmut Blecher

bereits mit einem anderen Mann verlobt ist, geriet bei Eisermann zu einer mitreißenden

Performance, mit der der Schauspieler auch gegen die „Verrohung der Sprache“ an-

kämpfen möchte. Das Publikum in der „KuSch“ war von dem vollen Begeisterung für

seinen Beruf auftrumpfenden Schauspieler restlos überzeugt.

Ein neuer Standort für den Wertstoffhof

DILLENBURG (kawe). Der Bau des Jugendparks am Dillenburg-Stadion hat begonnen. Für den zweiten Bauabschnitt müssen die Wohnmobilstellplätze und der Wertstoffhof verlegt werden. Für beides zeichnen sich Lösungen ab, über die der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Stadtentwicklung am Donnerstag, 23. Oktober, beraten wird.

Für Wohnmobile sind fünf Standorte im Gespräch

Im Sitzungssaal des Rathauses sprechen die Ausschussmitglieder über den Bau eines Wertstoffhofs „Am Güterbahnhof“. Bisher ist er auf einem Teil des Stadionparkplatzes eingerichtet. Dort kann er wegen des Jugendparks, der mit Fördergeld aus dem Programm „Lebendige Zentren“ errichtet wird, nicht bleiben.

Auch die Wohnmobilstellplätze, die zwischen der alten Skateanlage und dem Wertstoffhof eingerichtet sind, weichen. Für sie sind fünf Standorte im Gespräch.

Der Ausschuss spricht darüber hinaus über den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet, die Reduzierung von Wärmestau und über die Vereinbarung mit dem Lahn-Dill-Kreis über die Nutzung eines Grundstücks in Manderbach. Darauf will der Kreis eine Turnhalle bauen.

Die Sitzung ist öffentlich. Sie beginnt um 18 Uhr.

– Anzeige –

FEIERN SIE MIT UNS! MIT TOLLEN JUBILÄUMSANGEBOTEN

50

JAHRE

WOHNWELT

EXTRA LANGER EINKAUFSTAG

Dienstag

21.

Oktober

von 10–20 Uhr

• Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

JUBILÄUMS GEWINNSPIEL

Mitmachen & ausgiebig shoppen!

GEWINNEN SIE EINEN 5.000€ GUTSCHEIN

Gewinnspielkarten im Markt erhältlich!

50% RABATT

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

50% RABATT

AUF VIELE MÖBEL

JUBILÄUMS FINANZIERUNG

0%*

SONDER-FINANZIERUNG bis zu 50 Monate

Ein Angebot unseres Partners TARGO BANK

WOHNWELT

Dutenhofen

Auf Ihre Wünsche eingerichtet

Industriestraße 2 • 35582 Wetzlar
an der B49 (neben Globus/Handelshof)
Telefon 0641 92204-0

www.wohnwelt-dutenhofen.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Di – Sa 10 – 19 Uhr

Montags geschlossen